



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2017/0497

Veranlasser / Verursacher:
DIE LINKE.

Datum: 23.05.2017

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 19.05.2017 betr. „Verzicht auf Übungsflüge ab Flughafen Kassel-Calden über Wohngebiete,,

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	08.06.2017		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2017		öffentlich
Kreistag	19.06.2017		öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit der Flughafen GmbH, den Mitgesellachtern und der Fluglärmkommission Kassel-Calden kurzfristig Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, dass in Zukunft auf Übungsflüge ab Flughafen Kassel-Calden über dicht besiedelte Wohngebiete verzichtet wird.

Begründung:

Ausgerechnet an einem Sonntag (7. Mai 2017) hat die Fluggesellschaft Air Berlin ab Flughafen Kassel-Calden erneut Übungsflüge durchgeführt, die dicht über Immenhäuser Wohngebiete erfolgten. Anwohner berichteten, dass die vorge-schriebenen Flughöhen nicht eingehalten wurden. Beschwerden bei der Flug-leitung Kassel-Calden blieben fruchtlos.

Bereits im März 2015 veranstaltete Tui Fly ab Flughafen Kassel-Calden Übungsflüge mit einer Boeing 737 für Piloten in der Ausbildung, die für viele Anwohner in Immenhausen und Grebenstein zu unzumutbaren Lärmbelastungen und zu über 30 Beschwerden führten.

Auch im August 2013 kam es zu Beschwerden von Anwohnern, weil die Lufthansa Übungsflüge veranstaltete.

Auf Übungsflüge über dicht besiedeltes Gebiet sollte künftig verzichtet werden.

Dr. Christian Knoche
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

2017_0497 Anlage 1

2017_0497 Anlage 2

2017_0497 Anlage 3

Anlagenbeschreibung

Anlage 1

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 19.05.2017

Anlage 2

Antrag der FDP-Fraktion vom 06.06.2017

Anlage 3

Modifizierter Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.06.2017